



FÊTE DE LA MUSIQUE



Berlin, den 6.5.2019

Wochenend‘ + Sonnenschein = Fête de la Musique 2019 **Sommer, Sonne, Fête de la Musique 2019! Am 21.6. gibt es Musik in allen 12** **Bezirken Berlins. Besonders viel los ist im Fokusbezirk Treptow-Köpenick!**

Wochenend‘, Sonnenschein - und jede Menge Musik in allen Bezirken der Stadt: Das ist der Plan für den 21.6.2019, den Europäischen Tag der Musik. Denn wenn der Tag besonders lang und die Nacht besonders kurz ist, wird in Berlin, Deutschland und Europa die Fête de la Musique gefeiert. In Berlin haben sich in allen 12 Bezirken weit über 150 Veranstalter*innen, Vereine, Initiativen, Schrebergärtner*innen und Gewerbetreibende gemeldet, die einen Musikort organisieren und so dafür sorgen wollen, dass viele zehntausende Musikfans an diesem Tag der Musik bei freiem Eintritt Konzerte genießen können. Das Spektrum der Orte reicht vom Konzerthaus am Gendarmenmarkt über Gartenkolonien und Clubs bis hin zu Kirchen und Hospizen. Einen beträchtlichen Anteil an dieser neuen Rekordzahl hat der Fokusbezirk Treptow-Köpenick, der mit über 20 Musikorten dabei sein wird. Hier findet auch das Auftaktkonzert am 20.6. statt, bei dem unter anderem Romano als Local Hero und Botschafter des Bezirks auftritt.

„Wir freuen uns sehr über eine so große und durch alle gesellschaftlichen Schichten reichende Begeisterung und Unterstützung für die Fête de la Musique“, sagt Katja Lucker, Geschäftsführerin des Musicboards Berlin, die von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa mit der Durchführung der Veranstaltung beauftragt wurde. „Die Ideen, die wir gemeinsam mit dem Kurator Björn Döring im vergangenen Jahr angestoßen haben, finden offenbar großen Anklang und bekommen ein eigenes Leben. Es ist sehr schön, dass es mit der Fête de la Musique eine Veranstaltung gibt, die vom Land Berlin angestoßen und durchgeführt wird, die aber von so vielen Menschen der Stadt getragen wird.“

Eine dieser Ideen ist die Einführung eines jährlich wechselnden Fokusbezirks. Nachdem Lichtenberg im vergangenen Jahr den Anfang gemacht hat, ist nun Treptow-Köpenick an der Reihe. Dort wird das Konzept von einer großen Zahl an Unterstützer*innen umgesetzt und möglich gemacht. Bezirksbürgermeister Oliver Igel, Kulturstadträtin Cornelia Flader, die Kulturamtsleiterin Annette Indetzki sowie der Tourismusverein Berlin Treptow-Köpenick e.V. unterstützen das Vorhaben und freuen sich auf die Zusammenarbeit. Mehr als 20 Musikorte haben sich angemeldet, darunter der Mellowpark, die Gewerbetreibenden der Dörpfeldstraße in Adlershof, der Kunsthof Köpenick, die Friedenskirche in Grünau, das Bienenhauptquartier und der Gartentanz in der Baumschulenstraße.

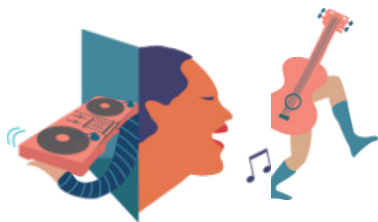
Der Musiker Romano ist in diesem Jahr Pate des Fokusbezirkes und meint: *„Treptow – Köpenick ist mein großes Wohnzimmer. Kreativ, bunt und jedem steht die Tür offen. Für mich gehört die Fête de la Musique hierher wie die Sahnetorte zum Sekt.“*

Romano wird die Fête de la Musique am 20.6. auch gemeinsam mit Onejiru (Hamburg), Moonlight Benjamin (Frankreich), Min_T (Polen), Ben Barritt (UK) und vielen anderen in der Altstadt Köpenick eröffnen, wo in der Freiheit 15 das Auftaktkonzert stattfindet, das von dem Bürgermeister und Senator für Kultur und Europa Dr. Klaus Lederer eröffnet wird.

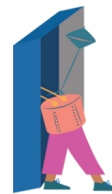


Senatsverwaltung
für Kultur und Europa





FÊTE DE LA MUSIQUE



Ein ganz besonderes Zeichen für die grenzüberschreitende Kraft der Musik und für den weltweit gefeierten Tag der Musik ist der European Singalong. Auf Anregung Berlins finden sich in diesem Jahr 50 Städte in Deutschland sowie zahllose Städte und Gemeinden in Frankreich, Italien, Griechenland, Polen, Slowenien und Belgien zusammen, um gemeinsam zu singen: Um 20 Uhr wird überall gemeinsam die „Ode an die Freude“ gesungen. Und das nicht nur auf den Bühnen, sondern überall.

Zur Fête de la Musique:

Die Fête de la Musique wurde 1981 vom Französischen Kulturminister Jack Lang in Paris gegründet. Mittlerweile feiern 50 Städte in Deutschland und 540 auf der ganzen Welt mit: umsonst, draußen und drinnen.

„Zur Sommersonnenwende am 21. Juni werden die Kulturmetropolen Paris und Berlin wieder zur großen Musikbühne.“ (Deutsche Welle 06/18)

Zu Romano:

2015 tanzte der Rapper mit seinem Debüt „Jenseits von Köpenick“ raus dem Vorort, rein in die Welt, rappte über Metalkutten und einen Klaps auf den Po und erfand dabei ein neues Genre, in dem er jedes existierende auflöste. Der Musiker, der in seiner Hood alle Nachbarn persönlich begrüßt, ist Köpenicker durch und durch - und somit der ideale Botschafter für den Fokusbezirk der Fête De La Musique 2019.

Die Fête de la Musique ist eine Veranstaltung des Landes Berlin. Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa beauftragt die landeseigene Musicboard Berlin GmbH mit der Durchführung.

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen und Informationswünsche ist der Kurator:

Björn Döring

E-Mail: bjoern@fetedelamusique.de

Telefon: 030-27907588

Medienkontakt:

verstärker medienmarketing gmbh

E-Mail: presse@fetedelamusique.de oder info@verstaerker.com

Telefon: 030-31988030

<http://www.verstaerker.com>

#FETEBerlin2019

www.fetedelamusique.de

www.twitter.com/feteberlin

www.facebook.com/FETEBerlin

www.instagram.com/feteberlin



Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

